

HAJIME

JETZT GEHT'S WIEDER RICHTIG LOS!

SEID JUDO - BLEIBT JUDO!

PRÄAMBEL

- Dies stellt das Rahmenkonzept des Deutschen Judo-Bundes e.V. dar, welches im Sinne eines Vorschlags den Judovereinen Deutschlands zu Verfügung steht, um einen Wiedereinstieg mit Bezug auf die Coronapandemie in den **WETTKAMPF** für die Judoka aller Altersklassen zu ermöglichen. Dieses Rahmenkonzept gliedert sich in 3 Schritte.
- Zentrales Ziel ist es, das Risiko einer Corvid-19 Infektion maximal zu reduzieren, aber gleichzeitig den **WETTKAMPF** mit Körperkontakt ohne den zurzeit geforderten Mindestabstand einzuhalten, um einen nicht abzusehenden Mitgliederschwund zu minimieren.

***** Hierbei ist die Gesundheit aller Teilnehmer und der Gesellschaft das höchste Gut und sollte respektvoll von allen beachtet und geschützt werden*****

- Der Judosport hat als Kampfsportart einen unvermeidbaren Körperkontakt und kann Abstandsregelungen nicht einhalten aber regulativ eingrenzen.
- Zur **Ausrichtung und Durchführung eines Wettkampfes** geben die Corona Schutzverordnungen der einzelnen Bundesländer die Regeln vor.
- Der DJB empfiehlt zunächst bis zum 30.9.2020 keine Wettkämpfe mit bundesweitem oder gar internationalem Charakter durchzuführen. Dies ist begründet mit der unklaren Infektionssituation nach den Sommerferien und dem Beginn einer regulären Schulzeit. Außerdem ist zum heutigen Tag ein Judotraining in einzelnen Bundesländern weiterhin untersagt, so dass eine Chancengleichheit aus jetziger Einschätzung nicht vor Oktober gewährleistet ist.
- Dieses Konzept ist an die Zusatz-Leitplanken des DOSB (Anlage 1) angelehnt.

Grundsätzliche Hygienekonzept zur Ausrichtung und Durchführung eines Wettkampfes

- Ein Hygienekonzept, welches die Corona-Schutzverordnung des jeweiligen Bundeslandes in dem der Wettkampf stattfindet einbindet, ist zu erstellen.
- Dieses Konzept muss folgende Inhalte aufzeigen:
 - 1) Festlegung der maximal erlaubte Anzahl von Personen auf / und in der unmittelbaren Nähe der Wettkampffläche.
 - 2) Sicherstellung der Einhaltung der maximal erlaubten Anzahl von Personen auf / und in unmittelbarer Nähe der Wettkampffläche.
 - 3) Festlegung der maximal erlaubten Anzahl von Zuschauern im Zuschauerraum. (Wettkampfhalle)
 - 4) Sicherstellung der Einhaltung der maximal erlaubten Anzahl von Zuschauern im Zuschauerraum. (Wettkampfhalle)
 - 5) Ausfüllen und vorzeigen der Gesunderklärung von allen Personen mit Zutritt zur Wettkampfhalle.
 - 6) Erfassung der Teilnehmerdaten (alle Personen mit Hallenzugang).
 - 7) Sicherstellung der empfohlenen Abstandsregelung von 1.5m zwischen den Personen, ausgenommen die Kämpfer auf der Matte.
 - 8) Ausstattung der Wettkampffläche mit geeignetem Desinfektionsmittel, zur Handdesinfektion der Kämpfer vor und nach dem Wettkampf.
 - 9) Ausstattung des Zuschauerraums mit geeignetem Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion.
 - 10) Bei einem Ernährungsangebot muss ebenfalls eine Konkretisierung dieses Vorgangs im Konzept enthalten sein.

Grundsätzliche Hygieneregeln für den Wettkampf

- **Umkleiden und Duschen zu Hause**

Kontaktvermeidung in Umkleide und Dusche. Wenn möglich sollen Umkleide und Dusche geschlossen bleiben. Andernfalls ist auf die Abstandsregelung von 1.5m zu achten und diese einzuhalten.

- **Mund und Nasenschutz tragen**

Sicherstellung des Tragens einer Mund-Nasen Bedeckung aller Personen in der Wettkampfhalle, ausgenommen sind die Kämpfer während ihrer zeit auf der Matten (Aufwärmen und Kampfzeit). Das bedeutet, dass alle nicht am Kampf beteiligen Personen Mundschutz tragen müssen (Helfer/Kampfrichter/Tischbesatzungen/Trainer)

- **Ankommen und Verlassen der Wettkampfstätte**

Im Idealfall gibt es einen separaten Eingang und Ausgang (Notausgang) in der Halle. Ankommende und abgehende Kämpfer/Zuschauer sollen nach Möglichkeit räumlich getrennt bleiben, es dürfen niemals mehr Kämpfer/Zuschauer gleichzeitig in der Halle sein, als durch die Vorgaben definiert.

- **Begrüßung und Verabschiedung**

Judoka und auch Zuschauer sollen für eine strikte Einhaltung der Judoregeln beitragen. Begrüßung und Verabschiedung erfolgen ausschließlich durch Verbeugung.

Grundsätzliche Hygieneregeln für den Wettkampf

- **Waage**
Hier müssen ALLE Personen Mundschutz tragen und die Abstandsregel einhalten. Der Wettkampf erfolgt nach einmaligem Wiegen entweder am Abend des Vortags, oder am Kampftag. Von einer Nachwaage ist abzusehen, ggf. soll eine persönliche Erklärung des Athleten über das eigene Körpergewicht abgegeben werden.
- **Matte desinfizieren**
Die Matte sollte nach jedem Wettkampfblock feucht gereinigt und desinfiziert werden. Zwingend notwendig ist eine Desinfektion der Mattenfläche nach einem Wettkampftag.
- **Wettkampfhalle lüften**
Die Wettkampfhalle ist jederzeit bestmöglich zu belüften.